

- Externe Stellenausschreibung -**Polizeiärztin / Polizeiarzt (w/m/d)*
beim Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg**

(bewertet nach Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO/ Entgeltgruppe 15 TV-L)

Einstellung in:	Entgeltgruppe 15 TV-L <u>oder</u> bis Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO
Dienstort:	Cottbus
Einstellung zum:	nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	unbefristet
Arbeitszeit:	Vollzeit oder Teilzeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
Bewerbungsfrist:	17. Juli 2026

Über UNS

Der Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg (ZDPol) ist die zentrale Dienstleistungs- und Serviceeinrichtung für die Polizei des Landes Brandenburg, aber auch für andere Bereiche der Landesverwaltung. Er untergliedert sich in die Bereiche Verwaltung, Informationstechnik, Polizeiärztlicher Dienst und Konfliktberatung (PÄD), Zentralstelle für Beschaffung, Technik und Logistik, Zentrale Bußgeldstelle, Kampfmittelbeseitigungsdienst und Immobilien-Service-Center. Neben seinem Hauptsitz in Zossen (Ortsteil Wünsdorf) existieren zahlreiche Außenstellen im gesamten Land Brandenburg.

Weitere Informationen zum ZDPol erhalten Sie unter <https://polizei.brandenburg.de>.

Wir suchen SIE**Ihre Aufgaben:**

- ärztliche Betreuung der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten im Rahmen der Heilfürsorge
- ärztliche Versorgung der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bei polizeilichen Einsatzlagen und bei Übungen
- Begutachtung von Bediensteten der Polizei Brandenburg, z. B. zur Dienstfähigkeit, Erstellung von fachärztlichen Gutachten und Stellungnahmen
- Einstellungsuntersuchungen von Bewerbenden
- Untersuchungen der Bediensteten der Polizei Brandenburg zu besonderer Tauglichkeit und Eignung (z. B. für Taucher, Spezialeinheiten, Kampfmittelbeseitigungsdienst)

Sie bringen mit:

formale Anforderungen:

- Approbation als Ärztin oder Arzt und
- Facharztanerkennung vorzugsweise in der Fachrichtung Innere Medizin, Chirurgie oder Psychiatrie

(Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss der Bewerbung beizufügen.)

fachliche Voraussetzungen:

- mehrjährige aufgabenrelevante Berufserfahrung
- wünschenswert:
 - Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
 - Erfahrungen in der medizinischen Begutachtung

außerfachliche Voraussetzungen:

- stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- ein hohes Maß an Empathie, Flexibilität und Stresstabilität
- ausgeprägte Fähigkeiten eines effizienten Arbeits- und Zeitmanagements
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit des eigenständigen und selbstverantwortlichen Arbeitens

Wir bieten IHNEN

- eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich des PÄD der Polizei des Landes Brandenburg
- eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe bis Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bei Vorliegen der beamtenrechtlichen, laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw.
- eine statusamtsgleiche Übernahme bis A 15 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen bzw.
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 15 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder,
- ein motiviertes Team mit fachlicher und sozialer Kompetenz, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt ist, familienfreundliche Arbeitszeiten (Wochenend- und Nachtdienste nur in Sonderfällen, keine Teilnahme am hausärztlichen Notfalldienst),
- die Möglichkeit an einem Schnuppertag das Arbeitsumfeld kennenzulernen,
- flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr und am 24.12. und 31.12. dienstfrei,
- eine Betriebsrente (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte,
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets bzw. Deutschlandtickets Job,
- bedarfsorientierte sowie kompetenzstärkende Weiterbildungsmöglichkeiten.
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Bewerben SIE sich

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den erforderlichen Bildungsabschluss, Nachweis der Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses, Hinweis auf eine Behinderung etc.) senden Sie bitte bis zum **17. Juli 2026** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 43

Henning-von-Tresckow-Str.9-13

14467 Potsdam

oder

Polizei-Bewerbungen@mik.brandenburg.de

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären und nach Möglichkeit Angaben zu ihrer Personalstelle zu tätigen.

Unsere Ansprechpartnerinnen:

- Nachfragen zum Aufgabengebiet:
Frau Ehrig, Bereichsleiterin Polizeiärztlicher Dienstes und Konfliktberatung, Telefonnummer (0331) 283-2840
- Rückfragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren:
Frau Müller, Telefonnummer (0331) 866-2435

Zu Ihrer Information

- Der ZDPol ist ein durch das audit „berufundfamilie“ zertifizierter Arbeitgeber. Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen wird großen Wert daraufgelegt, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Dieser Arbeitsplatz ist daher - im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Erfordernisse - grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.
- Als genderbewusster und für Vielfalt offener Dienstherr fördern wir aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion. Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.
- Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Behinderung ist bereits im Bewerbungsschreiben anzugeben.

- Bei Einstellungsabsicht wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe eine Anfrage bei der Verfassungsschutzbehörde gemäß § 3a Landesbeamtengesetz i. V. m. § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.

- **Datenschutz**



mik.brandenburg.de/jobs

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers